



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0812/LTZ/4693)

Stuttgart, 01.09.2023

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Leitung (w/m/d) des Referates 12 "Agrarökologie"

unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Karlsruhe.

Es steht eine Stelle bis Besoldungsgruppe A 15 zur Verfügung. Die Besetzung der Stelle kommt sowohl im Beamten- als auch im Beschäftigtenverhältnis in Betracht. Im Falle der Begründung eines Arbeitnehmerverhältnisses richtet sich dieses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L); die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 15.

Das LTZ ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedensten Institutionen im In- und Ausland. Das LTZ bietet einen interessanten Arbeitsplatz in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten sowie flexiblen Arbeitszeiten. Der Dienort Karlsruhe Augustenberg ist gut an das ÖPNV-Netz angebunden.

Im Referat 12 „Agrarökologie“ sind im Wesentlichen folgende Fachaufgaben angesiedelt:



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

- Boden, bodenphysikalische und bodenbiologische Untersuchungen, Bodenbewertung, produktionsbezogener Bodenschutz und Erosionsschutz einschließlich relevanten rechtlichen Regelungen,
- Laborbereiche Bodenphysik und Bodenbiologie,
- produktionsbezogener Wasserschutz (EU-Wasserrahmenrichtlinie, SchALVO)
- Klimaschutz und Klimawandelanpassung (Koordination im LTZ) mit den Arbeitsschwerpunkten Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Ackerbau, Klimamaßnahmenregister, Moorbodenschutz, und Bodenkohlenstoff,
- allgemeine agrarökologische Fragen, mit dem Schwerpunkt biologischen Vielfalt (Biodiversität bzw. Agrobiodiversität) in ackerbaulich genutzten Agrarlandschaften einschließlich Förderprogrammen und rechtlichen Regelungen,
- Fachaufsicht der Versuchsstation Agrarökologie (Gefäßversuchsstation, Betreuung Feldversuche, Probenahme von Böden und Wirtschaftsdüngemitteln, Qualitätsuntersuchungen für die Besondere Erntermittlung),
- Organisation und Durchführung des PFAS Vor-Ernte-Monitorings
- Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Praxis, Beratung und Hochschulen in den o.g. Themenfeldern,
- Planung, Koordination und Durchführung von Versuchen und Projekten zu den o.g. fachlichen Themen in Abstimmung mit den Fachreferaten im LTZ, den Regierungspräsidien, Unteren Landwirtschaftsbehörden sowie weiteren Akteuren,
- Erarbeitung von Unterlagen für die Beratung und Erwachsenenbildung, Berichten und Veröffentlichungen von Fachbeiträgen in den o.a. Aufgabenbereichen,
- Fachvorträge für unterschiedliche Zielgruppen (Beratungskräfte, Landwirte und Landwirtinnen, Gärtnerinnen und Gärtner).
- Öffentlichkeit,
- Fortbildung von Fachkräften aller Verwaltungsebenen.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung des Referates nach innen und außen (Mitwirkung in Fachgremien, Fortbildung von Landesbediensteten, Beratung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie der Fachbehörden des Landes, Erstellung von Gutachten, Kontakt zur Wirtschaft und Wissenschaft etc.),
- fachliche Koordination des Dienstbetriebes im Referat (z.B. Erarbeitung von Zielen und Prioritäten, zielgruppenorientierter Wissens- und Ergebnistransfer, Konzeption von Projekten, Versuchen und Veranstaltungen),
- Personalführung (Ausüben der Dienst- und Fachaufsicht, Führen von Mitarbeitergesprächen, Vorbeurteilungen etc.),

- Weiterentwicklung des Aufgabengebietes (z.B. Identifikation von zukunftsrelevanten Themenfeldern sowie deren konzeptionelle Bearbeitung, Neuausrichtung der Arbeiten an den sich ändernden Rahmenbedingungen),
- Akquisition von Drittmitteln, Abwicklung und wissenschaftliche Betreuung von Projekten.

Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern (w/m/d) erwarten wir eine abgeschlossene Laufbahnausbildung für den höheren landwirtschaftlichen Dienst oder eine wissenschaftliche Hochschulbildung nach konsekutivem Masterstudiengang (akkreditiert) oder universitärem Diplom im Bereich der Allgemeinen Agrarwissenschaft, der Agrarbiologie, der (Geo)Ökologie oder einem gleichwertigen Studiengang, der für die o. g. Aufgaben und den höheren Dienst des Landes Baden-Württemberg qualifiziert.

An die künftige Stelleninhaberin/ den künftigen Stelleninhaber (w/m/d) werden außerdem folgende Anforderungen gestellt:

- umfassende Fachkompetenz und berufliche Erfahrungen in den genannten Aufgabengebieten,
- Kenntnis der einschlägigen rechtlichen Regelungen in den relevanten Fachbereichen auf EU-, Bundes- und Landesebene sowie Überblick über weitere tangierte Rechtsbereiche (z.B. Verbraucher- und Umweltschutz),
- Ausgeprägte Führungskompetenz,
- Erfahrung in der Konzeption von Projekten der angewandten Forschung, Einwerbung von Drittmitteln, Projektmanagement, -koordination und -bearbeitung,
- Erfahrungen in der statistischen und wissenschaftlichen Auswertung von Versuchen und deren zielgerichteter Aufbereitung und Darstellung für unterschiedliche Zielgruppen,
- fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C 2 Niveau),
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift,
- Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit sowie zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit nach den Anforderungen der Stelle,
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B.

Von Vorteil sind:

- abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den höheren landwirtschaftlichen Dienst

- Promotion in einem der o.a. relevanten Bereichen,
- pädagogische und didaktische Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen,
- Kenntnisse in der französischen Sprache.

Daneben sollten die Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) insbesondere über Gestaltungswillen, strategisches Denkvermögen, ausgeprägte Kreativität und Innovationsbereitschaft verfügen. Ein jeweils hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Belastbarkeit sowie zielorientiertes Arbeiten wird erwartet. Stark ausgeprägte Sozialkompetenz, Integrationsvermögen, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Kontaktfreude, Kommunikations- und Teamfähigkeit, gute Medienkompetenz sowie permanente Bereitschaft zur eigenen Fortbildung werden vorausgesetzt.

Eine Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 richtet sich unter anderem nach dem Führungskräfteentwicklungskonzept und setzt eine Bewährung in zumindest drei unterschiedlichen Verwendungen auf mindestens zwei verschiedenen Verwaltungsebenen (eine davon ist das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) von im Regelfall mindestens zwölf Monaten voraus.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **22.09.2023** unter Angabe der **Kennziffer 4693** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren unter:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen stehen Frau Dr. Göttling vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Tel.: 0711/ 126-1052) sowie Herr Dr. Breuer (Tel.: 0721/ 9468-130) vom LTZ Augustenberg gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerbersverfahren entnehmen.

gez.

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats